

Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte

Band 55

Der
Theaterkritiker Theodor Fontane

Von

Dr. Rüdiger R. Knudsen

Berlin 1942

Selbstverlag der Gesellschaft für Theatergeschichte

Inhalt

	Seite
Einleitung	7
A. Vorbereitungsjahre	
I. Kritische Anfänge	11
II. Fontane als Kritiker der Londoner Theater (1855—58)	14
B. 20 Jahre Theaterkritiker an der Vossischen Zeitung (1870—1890)	
I. Kritische Grundanschauung und Verhältnis zum Theater	58
II. Fontane als Kritiker des Königl. Schauspielhauses	
1. Kritik am Stück und am Autor	71
2. Kritik der Darstellung und der schauspielerischen Persönlichkeit	112
3. Kritik an der Inszenierung	138
III. Fontanes Beurteilung französischer Gastspiele sowie anderer Berliner Bühnen	147
IV. Kritik Fontanes über Ibsen, die „Freie Bühne“ und Gerhart Hauptmann	159
V. Stil und Methode der Fontaneschen Theaterkritik	
1. Stil	191
a) Persönliche Sprache — der Fontanesche Plauderton	194
b) Feuilletonistische Haltung	196
c) Anschaulichkeit und Farbigkeit der Vergleiche	199
d) Humor und Witz in der Kritik	206
e) Unbefangenheit und Natürlichkeit des Ausdrucks — stilistische Besonderheiten	213
2. Verhältnis des Theaterkritikers Fontane zum Journalismus — seine journalistisch-kritische Arbeitsweise — die Theaternotizbücher Fontanes	219
VI. Wirkung der Fontaneschen Kritik — zeitliche und geistesgeschichtlich-soziologische Einordnung	
1. Wirkung auf die Öffentlichkeit und auf das Theater	255
2. Absetzung zu anderen Berliner Theaterkritikern. — Ausblick in die weitere Entwicklung der Theaterkritik nach Fontane	275
3. Verhältnis des Theaterkritikers Fontane zum zeitgenössischen Publikum — soziologisch-geistesgeschichtliche Einordnung	291
Literatur-Verzeichnis	295
Register	298